



Staatsarchiv des Kantons Zürich

Regierungsratsbeschlüsse seit 1803 online

<http://www.staatsarchiv.zh.ch/query>

Signatur	StAZH MM 1.14 RRB 1805/1341
Titel	Die Hälfte der Pension des Pfarrer Corrodi von Lipperschweil soll seinen unerzogenen Kindern verabfolget werden.
Datum	31.08.1805
P.	399

[p. 399] Nach Anhörung des von der Finanz-Commißion erstatteten Berichts vom 19ten d. M. betreffend das von Herrn alt Pfarrer Corrodi von Lipperschweil[en] gemachte Ansuchen, daß die bey seiner Aufnahme im hießigen Spittthal seiner Frau, zu ihrer, und des bey ihr lebenden jüngsten Kindes Unterstützung cedierten obrigkeitlichen jährlichen Pension von fl. 80, nunmehr auf erfolgtes frühzeitiges Absterben derselben, neuerdings ganz oder zum Theil auf ihn übertragen werden möchte, – hat sich zwar der Kleine Rath überzeugt, daß der Petent keinerley gegründete Ansprache auf erneuerte Fortsetzung dieser Gutthat zu machen habe, derselbe auch bey seiner gegenwärtigen guten Versorgung dieser Unterstützung wirklich nicht benöthigt seye, daß aber die Laage der hinterlassenen Kinder von denen drey sich in hießigem Waysenhaus befinden, allerdings möglichste Rücksicht verdient, und hat desnahen beschloßen, die Finanzcommißeion zu begwältigen, die Hälfte der gedachten jährlichen Pension so lange der Herr Pfarrer Corrodi am Leben bleibt, zum Beßten der unerzogenen Kinder deßelben verabfolgen zu laßen, und dieselbe zugleich zu beauftragen für die zweckmäßige Verwendung dieser Summe beßtmöglich zu sorgen. //

[Transkript: msu/25.08.2004]